Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift

daz sich daz schiff petfund zw fullen vnd
er waz in den seten dez schiffs vnd sliff
auf ein polster vnd wachtin yn vnd
sprachin ym ayaist gehort ob dich nicht
an wan wir vorderben vnd dez stunt
er auff vnd trawet dem wind vnd sprach
zw dem mer swich vnd erstum vnd der
wint hort auf vnd est ist wordin ein grosse
stil vnd sprach yn waz seyt ir vorcht sam
habt ir noch nicht dez gelaubin vnd vor
chtin in grosser forcht vnd sprachin zw ein
ander wer westh der diser sey den dy
wint vnd daz mer sein yn gehorsam
V nd chamen uber daz mer gflossin 4
in dy gegentt genaserorin
vnd da sy aus dem schiff gingin da pege
gent yn ein mensch aus den greberen
in ein vnreinen geist der ein vogelhaus
het in den greberin den mocht nymant
mit chettin inzit pinden den er waz
inzit offt mit fessern vnd mit chetin
gepundin gewest vnd dy hat er zw
riben vnd nimant mocht yn gezemen
vnd al weg tag vnd nacht waz er yn